|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  | Ort und Datum:        |
| Auskunft erteilt; Tel.-Nr.      |
| E-Mail:      |

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

- Landesjugendamt -

48133 Münster

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung)**

**(Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung Flucht und Integration**

**des Landes NRW (MKJFGFI) vom 26.01.2024)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zum Erhalt von Plätzen in Kindertageseinrichtungen**

|  |  |
| --- | --- |
| **in der Kindertageseinrichtung****Name****Straße****PLZ, Ort****Aktenzeichen des LJA (soweit bekannt)****Vorhandene Plätze in der Kindertageseinrichtung:****U3:****Ü3:**Davon Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen:       | **[ ]** Neubaumaßnahmen inkl. Ersatz- und Ergän- zungsbeschaffung sowie Herrichtung und Aus- stattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.2.1i. V. m. Nr. 5.4.1.1 der Richtlinie**[ ]** Aus- und Umbaumaßnahmen inkl. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.2.1 i. V. m. Nr. 5.4.1.2 der Richtlinie [ ]  Maßnahmen, die der Wiederherstellung oder Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Zustan- des dienen (Sanierungsmaßnahmen) nach Nr. 4.1.2.2 i. V. m. Nr.5.4.1.4 der Richtlinie |
| **Beantragte Fördersumme:**  | für Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen inkl. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung nach Nr. 4.1.2.1: **€**für Sanierungsmaßnahmen nach Nr. 4.1.2.2: **€** |
| Es wird ausdrücklich bestätigt, dass* die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil

[ ]  *vom Träger der Einrichtung* [ ]  *von der Kommune*übernommen wird.Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten. *[[1]](#footnote-1)*[ ]  *ja* [ ]  *nein*Das Haushaltssicherungskonzept wurde[ ]  *genehmigt*  [ ]  *nicht genehmigt*.* der Träger in der Lage ist, eine dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) entsprechende oder eine in privat-gewerblicher Trägerschaft stehende Einrichtung zu führen,
* die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt,
* die Prüfung der Maßnahme nach Nr. 4.1.2 der Richtlinie hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Planung und Konstruktion sowie bzgl. der Angemessenheit der Kosten zu folgendem Ergebnis führte:

 [ ]  *keine Bedenken* [ ]  *siehe beigefügte Stellungnahme** die beantragte Maßnahme nach Nr. 4.1.2.1 der Richtlinie zur Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtung beiträgt.
* bei einer beantragten Sanierungsmaßnahme der Träger seinen Sorgfaltspflichten hinsichtlich der Instandhaltung bzw. Wartung des Gebäudes einschließlich der Außenanlagen beim Erhalt der Bausubstanz nachgekommen ist.
* für die im Trägerantrag angegebene Anzahl von betreuten Kindern mit (drohenden) Behinderungen eine entsprechende Anerkennung/Entscheidung des Eingliederungshilfeträgers vorliegt bzw. beantragt wird.
* die mit diesem Antrag beantragten Zuwendungen

a) nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden und b) die Antragsteller:innen keine terroristischen Vereinigungen sind oder terroristische Ver- einigungen unterstützen. |

|  |
| --- |
| Sofern die beantragten Maßnahmen nach Nr. 4.1.2 der Richtlinie nicht durchgeführt werden, würden künftig      Plätze in der o. a. Kindertageseinrichtung wegfallen.**Begründung (mit Darstellung zur Ermittlung der Anzahl der wegfallenden Plätze):**      |

|  |
| --- |
| Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.Wurden für die Einrichtung in der Vergangenheit bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.1 der Richtlinie oder einem der Sonderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen bewilligt?[ ] Nein [ ] Ja *Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestätigung die von Ihnen im eigenverantwortlichen Einsatz an die Träger gewährten Mittel der Sonderprogramme des Landes aus den Jahren 2011 bis 2013.* |

|  |
| --- |
| Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen: |
| IBAN |       |
| Bankinstitut |       |
| Verwendungszweck |       |

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Wiederholung der Unterschrift, Funktion in Druckschrift

1. In den Fällen zu beantworten, in denen die Kommune den Eigenanteil übernimmt. [↑](#footnote-ref-1)